

Papa Razzi

Von Kراسi

Inhaltsverzeichnis

Prolog: 29.09.2009	2
Kapitel 1: erster Akt	3
Kapitel 2: zweiter Akt	4
Kapitel 3: dritter Akt	5
Kapitel 4: vierter Akt	7
Kapitel 5: fünfter Akt	9
Epilog: 24.12.2009	10

Prolog: 29.09.2009

Prolog 29.09.2009

Carissimi diligamus invicem quoniam caritas ex Deo est et omnis qui diligit ex Deo natus est et cognoscit Deum.

Qui non diligit non novit Deum quoniam Deus caritas est.

Epistula Iohannis I 4,7.8

Ihr Lieben, lasst uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist von Gott geboren und kennt Gott.

Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist die Liebe.

1. Johannes 4,7.8

Es ist die Nachricht in den Medien der Welt, egal ob Fernsehen, Zeitung oder Internet, weltweit gibt es nur noch ein Thema: Lady Gaga gibt ein Konzert im Vatikan als Zeichen dafür, dass die katholische Kirche neue Wege gehen will hin zu mehr Liberalität und Weltoffenheit. Kein anderer Künstler könnte diesem Aufbruch in die Moderne mehr Ausdruck verleihen als Lady Gaga. Es gibt aber auch Widerstand gegen die Reformbemühungen, die auf Initiative Papst Benedikt XVI hin eingeleitet wurden. Diese Gruppe von Erzkonservativen Katholiken wird angeführt von Kardinal Eusebius, welcher Pläne schmiedet um in das höchste Amt der katholischen Kirche zu gelangen.

Noch ist völlig unklar welchen Weg die Katholische Kirche gehen wird, auch wenn der größte Teil der Christenheit darauf hofft, dass man sich zur Moderne bekennt und neue Wege geht. Doch auch wenn die Welt auf einen Umbruch hofft, so ist doch nicht klar wozu die Bemühungen des Papstes führen werden, auch wenn er mit dem Konzert Gagas unterstützt wird. Am Ende wird einzig und allein die Liebe zeigen, wie die Zukunft in der Katholischen Kirche aussehen wird...

Kapitel 1: erster Akt

Der Tag des großen Konzerts ist nun endlich gekommen. Der Petersdom wurde hierzu mit Discokugeln und Kerzen geschmückt. Alle hochrangigen Würdenträger der katholischen Kirche haben sich versammelt, um dieses besondere Ereignis zu begehen. Lady Gaga kommt auf die Bühne mit einem für sie fast schon biederen Aufzug, welches sich durch eine große Symbolik auszeichnet und das Konzert beginnt. Gaga performt unter anderem ihren Megahit Pokerface. Nach dem Konzert geht Gaga noch auf die Aftershowparty und sieht Benedikt XVI einsam am Rande der Tanzfläche stehen, woraufhin sie den einsamen Papst ergreift und auf die Bühne entführt. Beide tanzen zu Just Dance und vergessen dabei die Welt um sich herum. Spät in der Nacht verabschieden sich die beiden, jedoch merken sie, dass irgendetwas mit ihnen passiert ist, was sie noch nicht genau definieren können. Vor allem Gaga ist sich bewusst, dass da mehr ist als einfach nur Zuneigung zu diesem alten einsamen Mann in seiner freshen Kutte. Sie erkennt, dass es Liebe ist, eine unbeschreiblich große Liebe, die wohl nie ein Mensch verstehen wird. Schnell wird sie sich aber auch ihres Dilemmas bewusst: Wie kann sie nur verliebt seine in den höchsten Würdenträger der katholischen Kirche – den Stellvertreter Christi auf Erden? Welche Folgen wird diese Liebe haben? Ist das Ganze nicht sogar juristisch bedenklich und muss sie eine Anklage befürchten?

Doch diese Fragen zählen im Moment nicht, jetzt zählt nur der Augenblick. Überwältigt von ihren Gefühlen verlässt die Lady ihren Tourbus und beginnt auf der Engelsbrücke zu singen: Caught In A Bad Romance, denn genau das traf nun auf sie zu.

Kapitel 2: zweiter Akt

Lady Gaga zweifelt immer noch an ihren Gefühlen zum Papst, immer noch sind da zu viele Fragen in ihrem Kopf. Eine Sache weiß sie jedoch, nämlich dass sie ihren Benedetto wieder sehen muss. Da sie für Konzerte in Italien noch in Rom ist, beschließt sie zur Generalaudienz des Papstes auf den Petersplatz zu gehen. Nachdem sie sich unerkannt durch die beängstigenden öffentlichen Verkehrsmittel Roms gequält hatte, beginnt sie ein Lied zu singen, um ihrer Freude Ausdruck zu verleihen, dass sie es geschafft hat (So Happy I Could Die). Daraufhin begibt sie sich in Richtung Petersdom. Auf der Generalaudienz sieht die Lady nun endlich ihren Geliebten wieder, welcher an ihr in seinem Papamobil vorbeifährt. Kurz treffen sich ihre Blicke und doch erscheint den beiden dieser kurze Moment wie eine Ewigkeit. In ihren Köpfen spielt sich die Vision einer gemeinsamen Zukunft ab. Erneut beginnt Gaga zu singen: Papa Razzi, das Lied ihrer Liebe.

Nach der Generalaudienz begibt sich Gaga zum Shoppen in die Innenstadt auf der Suche nach neuen Bühnenoutfits, denn sie lebt einfach für Fashion. Dafür geht sie in ein Kuttenfachgeschäft, wie man es nur in Rom finden wird. Während ihres Einkaufsbummels trifft sie erneut auf den Papst, der ebenfalls auf der Suche nach neuen Kutten ist, die ihm stets einen glamourösen Look verleihen. Beide beginnen ein zaghaftes Gespräch, in dessen Verlauf Benedikt überraschenderweise die Initiative ergreift und Gaga zu sich in den Vatikan einlädt. Am Abend kommt es zum Treffen zwischen den Beiden. Sie erkennen nun ihre Liebe zueinander und beide können sich diesem Tatbestand nicht mehr erwehren. Nun ergreift die Lady die Initiative und es kommt zum Lovegame...

Was die beiden frisch Verliebten jedoch nicht ahnen ist, dass sie beobachtet werden: Kardinal Eusebius spioniert die beiden durch ein präpariertes Bild Papst Gregor des Großen aus. Der Kardinal sieht nun seine Chance gekommen und beauftragt den jungen Priester Gregory damit seinen teuflischen Plan auszuführen, um so selber in das Papstamt zu gelangen. Der zweite Akt endet mit einem Ferngespräch in die USA.

Kapitel 3: dritter Akt

Am nächsten Morgen erwacht Gaga, ruhig schläft ihr geliebter Benedetto neben ihr. Die letzte Nacht war einfach umwerfend gewesen, daher beginnt sie auch erneut zu singen, um ihrer Liebe erneut Ausdruck zu verleihen: Monster. Auch der Papst erwacht nun und gesteht der Lady seine Liebe zu ihr. Beide sind sich nun bewusst, dass sie unsterblich ineinander verliebt sind, doch ebenso schnell ist ihnen auch klar, dass sie ihre Liebe nie werden leben dürfen. Da fällt Benedikt jedoch ein, dass es tatsächlich einen Weg geben würde, um doch noch zusammen glücklich zu werden: Als Papst könnte er kraft seines Amtes die Rechtschrift der katholischen Kirche ändern, wenn es da nicht ein Problem geben würde, nämlich dass die Rechtschrift tief verborgen in den Katakomben des Vatikans aufbewahrt wird und zudem von uralten Wächtern geschützt wird. In einem Flashback ist zu sehen, wie einst die Rechtschrift versteckt wurde und Fallen installiert wurden, weiterhin sieht man, dass zahlreiche Menschen bei dem Versuch die Rechtschrift zu bergen ihr Leben gelassen haben. Nur einer könnte die Rechtschrift eventuell hervorholen: die international anerkannte und aus Deutschland stammende Artefaktsucherin Dr. Brigitte Müller. Diese Koryphäe ihres Fachgebiets wird daher von Benedikt und Gaga engagiert, um das Unmögliche zu schaffen. Die beiden Verliebten gehen nach dieser Übereinkunft auseinander und verabreden sich für den nächsten Tag nicht ahnend, dass sie erneut von Eusebius ausspioniert wurden.

Im Verlauf des Tages erhält Benedikt eine Einladung von Kardinal Eusebius zu einer kleinen privaten Party mit engen Vertrauten. Die kleine Feier sollte sich jedoch als riesige Party herausstellen, auf welcher Katy Perry mit ihrem neuen Hit California Gurls auftritt und damit die Menge aufheizt. Von Eusebius geleitet geht Katy nun auf den Papst zu, unterhält sich zunächst mit ihm und mischt ihm dann heimlich K.O.-Tropfen in seinen Drink. So gelingt es ihr den benebelten Benedikt zu küssen und sie singt zu ihrem Triumph I Kissed A Pope. Nach dieser schicksalhaften Begegnung legt sie sich zu Benedikts Bett, in welches der narkotisierte Vertreter Christi auf Erden zuvor von Eusebius gelegt worden war. Am nächsten Morgen wachen beide auf, woraufhin Miss Perry zu singen beginnt: Waking Up In Vatikan. Benedikt ist sehr verwirrt, weil er nicht mehr weiß, was in der letzten Nacht geschehen ist: Hat er tatsächlich seine geliebte Gaga betrogen? Viel schlimmer ist jedoch, dass Gaga in wenigen Minuten zu ihm kommen wird, wie sie es gestern gemeinsam vereinbart hatten.

Fieberhaft überlegt der Papst, ob er doch noch alles zum Guten wenden kann, doch es ist bereits zu spät. Die Lady tritt in das Zimmer und sieht Katy Zigarette rauchend im Bett an der Seite ihres Benedikts liegen. Von Tränen erfüllt wendet sich die Lady ab und hört nicht mehr, was Benedikt ihr zu sagen hat. Eine langsame Version von Papa Razzi ertönt, um diese Szenerie zu untermalen. Nach dem Gefühlsausbruch Gagas verlässt nun auch Katy den Papst. In einem Rückblick erfährt man nun von den Verhandlungen zwischen Katy Perry und Gregory, sie willigte in den teuflischen Plan ein, weil für sie ein Teenage Dream in Erfüllung ging. Benedikt will versuchen zu retten, was noch zu retten ist, und zieht sich in die Engelsburg zurück. Währenddessen läuft Gaga durch die Straßen Roms. In einer kleinen verwirrenden Gasse, wie man sie zuhauf um den Pantheon herum findet, hält sie inne und singt, um ihrem Schmerz

Ausdruck zu verleihen: Benedetto (Melodie: Alejandro). Aus einer dunklen Gasse nähert sich ihr Eusebius, welcher sie jedoch erst noch aussingen lässt, bevor zu ihr geht und sie anspricht.

Kapitel 4: vierter Akt

Kardinal Eusebius spricht zu Gaga und zeigt Verständnis für ihren Schmerz, aber die Lady weicht ihm zunächst aus. Noch sitzt der Schmerz nach dem Betrug Benedikts zu tief in ihr, als das sie sich erneut auf einen alten Katholiken einlassen könnte. Unbeeindruckt vom Verhalten Gagas redet Eusebius weiter und zeigt ihr auf, wie sie sich an Benedikt rächen kann: In einer Pressekonferenz soll sie bekannt geben, dass Benedikt sie belogen und betrogen hat. Dies ist jedoch nur Teil seines teuflischen Plans, um selbst in das höchste Amt der katholischen Kirche gewählt zu werden. Gaga zweifelt jedoch noch, ob sie an die Öffentlichkeit treten soll, und zieht sich erst einmal zurück. In einem Flashback ist nun zu sehen wie verliebt sie in Benedikt war, wie sie gemeinsam Kutten einkaufen gingen, wie sie gemeinsam sangen und natürlich auch, wie sie gemeinsam aßen bis zu dem unverzeihlichen Betrug Benedikts. Musikalisch wird die Szene mit Papa Razzi unterlegt.

Währenddessen macht sich Benedikt Gedanken, wie er seine geliebte Gaga wieder zurückgewinnen könnte, dabei spielt er Orgel und singt, um seinen Schmerz Raum zu geben. In diese Szenerie hinein tritt nun Brigitte Müller, denn sie hat das Unmögliche geschafft: Die Rechtsschrift der katholischen Kirche ward geborgen. (In einem Flashback ist zu sehen unter welchen Gefahren die Rechtsschrift entdeckt wurde.) Mit der Rechtsschrift der katholischen Kirche fasst Benedikt wieder neuen Mut und hat Hoffnung die Beziehung zu Gaga doch noch zu retten. In einer Pressekonferenz will er bekannt geben, dass die Rechtsschrift dahingehend geändert wird, dass das Zölibat aufgehoben werden soll und alle kirchlichen Würdenträger einschließlich Papst heiraten dürfen. Daraufhin will er seine Liebe zu Gaga bekennen in der Hoffnung sie wiederzugewinnen.

Nicht ahnend, was Benedikt plant, beschließt Gaga den von Eusebius erdachten Racheplan auszuführen. Dazu nimmt sie Kontakt mit dem persönlichen Assistenten des Kardinals auf, welcher unfreiwillig in die Geschichte hineingezogen wurde. In Gregory kommt jedoch der Drang auf, alles zu verhindern. Er will nichts mit dieser unrechtmäßigen Sache zu tun haben und vor allem will er nicht diese wunderbare Liebe zerstören. Aber wie nur kann er den teuflischen Plan verhindern? Immerhin soll schon am Nachmittag die Pressekonferenz stattfinden, es bleibt also nicht mehr viel Zeit. Gregory sieht nur eine Chance, um doch noch alles zum Guten zu wenden: Kurz vor Beginn der Pressekonferenz muss er mit der Lady reden.

Die Stunde der Pressekonferenz ist gekommen. Lady Gaga will gerade auf die Bühne gehen, als sie Gregory trifft, welcher ihr sagt, dass er eine Nachricht von Eusebius an sie habe. Hinter der Bühne berichtet er ihr nun jedoch die Wahrheit und die Unschuld Benedikts wird ihr klar. Gaga umarmt Gregory und macht sich nun auf dem Weg zu Benedikt, welcher ebenfalls zu dieser Stunde eine Pressekonferenz gibt, deren exklusiven Inhalt die Lady noch nicht kennt. Auf dem Weg zum Papst treffen sich Lady Gaga und Katy Perry. Es kommt zu einer musikalischen Auseinandersetzung und einem Dancebattle, wie es die Welt noch nicht gesehen hat. Aus diesem Battle geht Gaga als Siegerin hervor. Katy liegt zwar am Boden, aber sie erkennt den Sieg der Lady an und sagt ihr noch, dass sie sich den Kerl schnappen solle. Musikalisch

unterstützt sie Gaga dabei mit Firework. Die Liebe zwischen Stefanie und Joseph hat wieder eine Chance.

Kapitel 5: fünfter Akt

Die Pressekonferenz Benedikts ist im vollen Gang und es steht fest, dass die katholische Kirche neue Wege gehen wird. Auf einem Bildschirm am Petersplatz sieht auch Gaga nun die Pressekonferenz in dem Moment, in welchem der Papst seine Liebe zu ihr gesteht. Gaga ist überglücklich, dass Gregory ihr die Wahrheit erzählte, wer weiß, welche Folgen es für Benedikt gehabt hätte, wenn die Welt von seinem vermeintlichen Betrug erfahren hätte. Gaga begibt sich nun auf schnellstem Wege in den Vatikan hinein, hin zu ihrem geliebten Joseph. Dabei singt sie Speechless, denn genau das macht Benedikt mit ihr. Endlich ist es soweit, dass die beiden Liebenden sich wieder umarmen können. Der Umarmung folgt ein intensiver Kuss und die umherstehende Presse jubelt über diesen Sieg der Liebe. Trotz dieses Momentes vollkommenen Glücks erkennt Gaga, dass die Beziehung keine Zukunft haben wird. Schweren Herzens trennt sie sich von Benedikt mit dem Lied Eh, Eh.

Gaga reist weiter und die Dinge nehmen ihren gewohnten Lauf - nicht ganz: Gregory berichtet dem Papst vom Verrat Eusebius, woraufhin der Kardinal seines Amtes enthoben wird und strafversetzt wird nach Island, wo ihn während eines Vulkanausbruches ein schlimmes, aber verdientes Schicksal ereilen wird. Am Ende des Tages setzt sich Benedikt an seine Orgel und beginnt auf Latein ein Lied zur Erneuerung der Kirche zu singen, wobei er an die schöne gemeinsame Zeit mit Stefani denkt.

Epilog: 24.12.2009

Epilog 24.12.2009

Die Erneuerung der Katholischen Kirche wurde sehr positiv aufgenommen. Gregory ist aufgrund seiner Verdienste für das Papsttum zum persönlichen Assistenten Benedikts aufgestiegen. Lady Gaga hingegen hat neue Songs aufgrund der Erlebnisse in Rom veröffentlicht und feiert mit "The Fame Monster" weltweit Erfolge.

Wie schon im letzten Jahr leitet Benedikt wieder die Messe zum Weihnachtsfest. Während er in den Petersdom einzieht, stürzt sich eine rot gekleidete Frau auf ihn. In einer Nahaufnahme ist zu sehen, dass es sich bei der Frau um Lady Gaga handelt, welche Benedikt zärtlich küsst. Erneut erklingt Papa Razzi...